

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 28. Februar 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Februar 2012) und **Antwort**

Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an den U-Bahnhöfen Fehrbelliner Platz und Hohenzollernplatz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Kleine Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1: Welche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen laufen derzeit an den U-Bahnhöfen Fehrbelliner Platz und Hohenzollernplatz und seit wann?

Frage 2: Befinden sich die Maßnahmen im ursprünglichen Zeitplan und wenn nein, wodurch haben sich Verzögerungen ergeben und wann ist mit einem Abschluss der Arbeiten zu rechnen?

Antwort zu 1. und 2.: Am U-Bahnhof Hohenzollernplatz (U-Bahn-Linie U3) laufen zwei Projekte:

- Grundinstandsetzung des U-Bahnhofs und Barrierefreier Ausbau

Die Arbeiten laufen planmäßig und sollen bis Herbst 2012 beendet sein.

- Tunnelaußenabdichtung

Die Arbeiten sind überwiegend abgeschlossen. Die ausstehenden Arbeiten werden bis zum Spätsommer 2012 fertiggestellt.

Die Tunnelabdichtungen sollten ursprünglich Ende 2011 beendet sein, verzögerten sich allerdings witterungsbedingt durch die beiden letzten strengen Winter.

Aufgrund der notwendigen Abbindezeiten, den engen finanziellen Bewilligungen gemäß geprüfter Bauplanungsunterlage und strengen Lärmschutzaufgaben kann eine Beschleunigung der Baumaßnahmen durch Zweischicht-Bauarbeiten nicht erfolgen.

Am U-Bahnhof Fehrbelliner Platz (ebenfalls U3) wird seit Januar 2010 die Decke instandgesetzt. Die Arbeiten laufen planmäßig und werden voraussichtlich Ende Juni 2012 beendet sein.

Frage 3: In welchem Umfang mussten Bäume auf dem Mittelstreifen des Hohenzollerndamms entfernt werden und wurden Ersatzpflanzungen dafür vorgenommen?

Frage 4: Falls Ersatzpflanzungen vorgenommen wurden, in welchem Umfang und an welchen Standorten wurden neue Straßenbäume dafür angepflanzt?

Antwort zu 3. und 4.: Um an die Tunneldeckenabdichtung zu gelangen, mussten die auf dem Tunnel gepflanzten Bäume gefällt werden. Die Fällgenehmigung wurde durch das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf erteilt. Ersatzpflanzungen wurden von der BVG AöR nicht vorgenommen, es wurde ein finanzieller Ausgleich an das Bezirksamt gezahlt, der von diesem für Ersatzpflanzungen im Bezirk verwendet wird.

Berlin, den 23. März 2012

In Vertretung

C h r i s t i a n G a e b l e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. März 2012)